



02.01.2013 - 18:41 Uhr

Western Wind Energy Corporation - neue Informationen zu Freibeträgen und zum Yabucoa-Projekt

Columbia (ots/PRNewswire) -

Kürzel TSX.V: "WND"

Kürzel OTCQX: "WNEDEF"

Ausgegebene und umlaufende Aktien: 69.820.125

Western Wind Energy Corp. - (das "Unternehmen" oder "Western Wind") (OTCQX - "WNEDEF") kündigt ein Update zu seiner 30 MW-Solaranlage in der Gemeinde Yabucao, Puerto Rico, an. Western Wind hat die überarbeiteten Bauzeichnungen und Schaltpläne zur Prüfung beim unabhängigen Ingenieur des Kreditgebers eingereicht. Western Wind hat das Design geändert und neue Inverter geplant, da der bisherige in der Branche geachtete Inverter-Anbieter eine finanzielle Umstrukturierung durchführt.

Western Wind arbeitet weiterhin mit der Puerto Rico Electric Power Authority ("PREPA") an der Einhaltung der technischen Mindestanforderungen für Frequenzregulierung und Leistungssteuerung.

Die Lösung dieser wichtigen technischen Probleme und der folgende finanzielle Abschluss werden die Bewertung des gesamten Unternehmens deutlich steigern. Dies stimmt mit unserer Pressemitteilung vom 30. Juli 2012 überein, der zufolge der finanzielle Abschluss des Yabucoa-Projekts einen wichtigen und grundlegenden Meilenstein für die Aktionäre darstellt, um beim Verkauf den höchsten Wert zu erzielen. Der finanzielle Abschluss wird nicht vor dem 28. Januar 2013 erfolgen, deshalb spiegelt das aktuelle Angebot von Brookfield diesen wichtigen Meilenstein und Erfolg nicht wider.

Steuerfreibeträge

Zum grossen Vorteil der gesamten Windkraftindustrie in den USA hat der Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika heute eine entscheidende Verlängerung der Produktionsfreibeträge, der Investitionsfreibeträge und der Bonusabschreibungen genehmigt. Durch den Investitionsfreibetrag können Steuerzahler in den USA 30 % der verfügbaren Kapitalkosten eines Windkraftprojekts als Freibetrag in Anspruch nehmen. Alternativ erlaubt der Produktionsfreibetrag für zehn Jahre der Projektlaufzeit eine Gutschrift von 2,2 Cent je kWh plus einer Inflationsanpassung.

Dies sind grossartige Neuigkeiten für die Aktionäre von Western Wind: Alle unsere in der Entwicklung befindlichen Aktiva müssen jetzt neu bewertet und gemäss ihrem vollen Entwicklungspotenzial eingeschätzt werden, da die neuen Freibeträge eine breite Auswahl an Finanzierungsmöglichkeiten abdecken.

Jeff Ciachurski, President von Western Wind Energy, dazu: "Es ist für Aktionäre von Western Wind ganz klar, dass der von Brookfield gebotene Preis weder das Yabucoa-Projekt noch die Annahme beinhaltet, dass die Freibeträge für Windkraftprojekte verlängert werden würden. Der Kongress hat nicht nur den Produktionsfreibetrag, sondern auch den Investitionsfreibetrag und die Bonusabschreibung verlängert. Im Grunde zahlt das US-amerikanische Finanzministerium 30 % der Kapitalkosten von Windkraftprojekten in den USA. Dieser Betrag ist beträchtlich und lässt folgern, dass die Vereinigten Staaten von Amerika bei Bau, Besitz und Betrieb von Wind- und Solaranlage immer noch die Nr. 1 sind. In Ländern ausserhalb der USA müssen sich die Aktionäre selbst schwächen, indem sie 30 % der Kapitalkosten von Windkraft- oder Solaranlagen durch Einzahlung des Aktienkapitals finanzieren. Diese gefeierte Handlung des Kongresses der Vereinigten Staaten verleiht unseren Entwicklungsplänen zusätzlichen enormen Wert."

ÜBER DIE WESTERN WIND ENERGY CORPORATION.

Western Wind ist ein unabhängiges vertikal integriertes Unternehmen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien, das derzeit in den Bundesstaaten Kalifornien und Arizona Wind- und Solaranlagen mit einer Nennkapazität von netto 165 MW besitzt und betreibt. Western Wind verfügt ferner über erhebliche Entwicklungsaktiva für Solar- und Windenergie in den USA. Der Sitz des Unternehmens befindet sich in

Vancouver, BC, Kanada; Niederlassungen werden in Scottsdale, Arizona und Tehachapi, Kalifornien, unterhalten. Western Wind wird an der TSX Venture Exchange mit dem Kürzel "WND" und in den Vereinigten Staaten an der OTCQX mit dem Kürzel "WNEDEF" gehandelt.

Western Wind besitzt und betreibt drei Windkraftwerke in Kalifornien und ein vollständig integriertes Wind- und Solarkraftwerk in Arizona. Die drei in Betrieb befindlichen Windkraftwerke in Kalifornien sind die 120 MW-Windstar-Anlage und die 4,5 MW-Windridge-Anlage, beide in Tehachapi, und die 30 MW-Mesa-Windkraftanlage bei Palm Springs. Bei der Anlage in Arizona handelt es sich um die unternehmenseigene Kingman-Anlage, ein integriertes Solar- und Windkraftwerk mit 10,5 MW. Das Unternehmen entwickelt ferner Wind- und Solarprojekte in Kalifornien, Arizona und Puerto Rico.

IM NAMEN DES BOARD of DIRECTORS

"GEZEICHNET"

Jeffrey J. Ciachurski

President und Chief Executive Officer

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäss der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernimmt die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

WARNHINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können, wie z. B. Hinweise auf den geplanten Verkauf von Western Wind und ihren Aktiva. Unter zukunftsgerichteten Aussagen versteht man Aussagen, die keine historischen Fakten enthalten und in der Regel, aber nicht ausschliesslich, durch Wörter wie "erwarten", "planen", "voraussichtlich", "glauben", "beabsichtigen", "schätzen", "prognostizieren", "potenziell" und ähnliche Ausdrücke oder dadurch identifiziert werden, dass Ereignisse oder Bedingungen auftreten "werden", "würden", "könnten", "mögen" oder "sollten". Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten Aussagen in Bezug auf den Wert eines potenziellen Verkaufs des Unternehmens basierend auf Interessenbekundungen der Auktionsteilnehmer, alternativen Verkaufsgesprächen mit Dritten und potenziellen Transaktionen, die aus solchen Gesprächen entstehen können. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf angemessenen Annahmen, einschliesslich der Annahme, dass die Interessenbekundungen und die Gespräche mit Dritten zu einem höheren potenziellen Verkaufspreis führen können, dass das Unternehmen die Verhandlungen erfolgreich zum Abschluss bringt und dass das Unternehmen den Verkauf mit einem dritten Unternehmen abschliesst. Faktoren, die dazu führen können, dass die Ergebnisse von den Erwartungen abweichen, sind das Risiko, dass das Unternehmen nicht erfolgreich einen Verkauf zu besseren als den im Angebot enthaltenen Bedingungen abschliessen kann, und dass es, auch wenn ein solcher Verkauf abgeschlossen würde, die geltenden Bedingungen, einschliesslich Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, nicht erfüllen könnte, oder dass es die Transaktion nicht abschliessen könnte. Obwohl Western Wind der Meinung ist, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen dargelegten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Ergebnisse, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Prognosen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Überzeugungen, Schätzungen und Ansichten der Geschäftsführung von Western Wind zu dem Zeitpunkt, zu dem diese Aussagen gemacht werden. Western Wind ist nicht dazu verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen für den Fall zu aktualisieren, dass die Geschäftsführung annimmt, einschätzt, zu der Meinung gelangt oder aus anderen Gründen meint, dass diese geändert werden sollten, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Ansprechpartner Investor Relations:

Lawrence Casse

AlphaEdge

Tel.: +1-416-992-7227

E-Mail: alphaedgeinc@gmail.com